

# Volksschulgemeinde in Feierlaune

Einen traumhaften Abend genossen die Teilnehmer beim Jahresschlusssessen der Volksschulgemeinde Diessenhofen. Neben dem geselligen Zusammensein lag der Fokus auch auf einigen Verabschiedungen.

Thomas Brack

DIESENHOFEN. Es schien beinahe, als wolle Petrus die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksschulgemeinde Diessenhofen bei bestem Wetter am Ufer des Rheins in der Rhyschüür des Gasthauses «Schupfen» für all die Unbill der vergangenen Coronazeit entschädigen. Der Freude, endlich wieder einmal einen Anlass dieser Grössenordnung durchführen zu können, verlieh Volksschulpräsident Hans Rudolf Stör in seinen Begrüßungsworten lebhaften Ausdruck. 139 Pädagoginnen und Pädagogen sowie Mitarbeitende der Verwaltung und des Hausdienstes waren erschienen und freuten sich auf einen schönen Abend.

## Spuren hinterlassen

Die Küche des «Schupfen» unter der Leitung des Gastgebers Philipp Diener trug mit feinen Gerichten und Getränken das ihrige zum Gelingen dieses aussergewöhnlichen Abends bei. Während sich draussen die Abendsonne golden verfärbte, fanden drinnen angeregte Gespräche an runden Tischen statt. Einen wesentlichen Part der Veranstaltung nahmen die zahlreichen Verabschiedungen ein. Stellvertretend seien hier nur einige erwähnt. So verlässt nach vielen Jahren Schuldienst als Textile Werk- und Kochlehrerin Nadine Zwahlen die Sekundarschule Diessenhofen und wird zukünftig an der Schule Steckborn tätig sein. Sie wirkte während vielen Jahren engagiert in ihrem Bereich und prägte den Auftritt der Schule gerade an öffentlichen Anlässen wie Besuchstagen und Elternabenden wesentlich. Ungern lässt sie Schulleiter Roland Dorer seeaufwärts ziehen.

Mit dem Eintritt in die Pension verlässt Irene Gächter die Primarschule Schlatt, wo sie während 26 Jahren als Mittelstufenlehrerin 4. bis 6. Klasse bleibende Spuren hinterliess. Für sie trifft die Bezeichnung «Schlatter Urgestein» vollumfänglich zu. Wie Schulleiterin Nathalie Mokalıs in ihrer Laudatio her-



Mitarbeitende der Volksschulgemeinde Diessenhofen trafen sich kürzlich zum Jahresschlusssessen bei der Rhyschüür des Gasthofes «Schupfen».

BILD THOMAS BRACK

vorhob, wurde ihr kompetentes Wirken von Schülerinnen und Schülern wie von Eltern und Kolleginnen gleichermassen geschätzt. Sie setzte sich in ihrer Amtszeit mit Herzblut für das Wohlergehen der ihr anvertrauten Schützlinge ein, ihr Einsatz für die Schule war vorbildlich für Kolleginnen und Kollegen. Auf ihre Worte und Taten konnte man sich jederzeit verlassen. Sie wird eine Lücke hinterlassen, die gerade in der aktuellen Zeit des Lehrermangels schmerzlich zu spüren sein wird.

Dem Ruf einer Schule für Sonderpädagogik in St. Gallen folgt der bisherige Schulleiter für besondere Förderung Bobby Weggenmann. Er verlässt nach intensiver Aufbauarbeit die Schule Diessenhofen, dies zum Bedauern seiner Kolleginnen und Kollegen. All die Leistungen der anderen die Schule Verlassenden aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Tatsache ist, dass es das Engagement vieler Beteiligter braucht, um das Schulschiff in diesen gefährdeten Zeiten auf Kurs zu halten.